



Pensionskasse Alcan Schweiz

Zürich

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat
zur Jahresrechnung 2024

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Pensionskasse Alcan Schweiz, Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse Alcan Schweiz (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 3 bis 25) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Johann Sommer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Simon Biedermann

Zürich, 20. Mai 2025

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

**PENSIONSKASSE
ALCAN SCHWEIZ**

**Jahresbericht
und
Jahresrechnung mit Anhang**

2024

Pensionskasse Alcan Schweiz

Jahresrückblick Zürich, im April 2025

Die Pensionskasse Alcan Schweiz erzielte im Jahr 2024 eine positive Performance von 4.37% (im Vorjahr 4.58%) über das durchschnittliche Vermögen. Im Durchschnitt erzielten Schweizerische Pensionskassen Performances von etwa 7.6% (im Vorjahr etwa 5.5%). Aufgrund des hohen Anteils dominiert das Cashflow Management Bond Portfolio, welches aufgrund tendenziell sinkender Zinsen etwa 80% zur Performance beisteuerte. Wie bereits in früheren Jahresberichten erklärt, halten wir diese Obligationen bis zur Fälligkeit und die jeweilige Bewertung zum Jahresende ist von untergeordneter Bedeutung. Die übrigen 20% wurden hauptsächlich durch die Immobilien beigetragen. Die Schweizer Aktien erzielten ein negatives Ergebnis, mit 2.4% ist deren Anteil gering im Gesamtportfolio. Das Pimco Mandat wurde aufgegeben und die Anteile an Avadis Immobilien wurden weiter reduziert. Aus den Rückflüssen wurde das Cashflow Matching weiter ausgebaut.

Der Deckungsgrad stieg von 116.5% per 31.12.2023 auf 117.0% per 31.12.2024.

Aus dem Stiftungsrat

Stiftungsratswahlen: Für die Amtsdauer 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028 wurden Stiftungsratswahlen durchgeführt. Als Rentnervertreter gewählt wurden Franz Brühlmann (bisher) und Urs Fischer (neu). Hans Lüchinger ist per 31. Dezember 2024, zu Ende der Amtsperiode, aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Hans Lüchinger war seit 2016 als Rentnervertreter im Stiftungsrat. Zudem hat er sich als Mitglied der Anlagekommission eingebracht. Der Stiftungsrat dankt Hans Lüchinger für sein stetes Engagement für die Pensionskasse Alcan Schweiz und deren Aktive und Rentner und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute.

Teilliquidation 2011: Der Experte für berufliche Vorsorge hat 2024 seinen Bericht zur Teilliquidation 2011 aufgrund der Verfügungen vom 19. Dezember 2023 der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich überarbeitet. Der neue Verteilplan wurde durch den Stiftungsrat genehmigt und die ehemaligen Versicherten sowie die Rentenbezüger darüber informiert. Im Februar 2025 konnte das Verfahren zur Teilliquidation 2011 für einen Teil der Betroffenen abgeschlossen werden. Nach wie vor offen ist die Teilliquidation für diejenigen Versicherten der beiden einsprechenden Parteien. Deren Beschwerdeverfahren gegen die Verfügung der BVS ist vor dem Bundesverwaltungsgericht pendent.

ALM-Studie: Aufgrund der im Frühjahr 2024 durchgeführten ALM-Studie wurde die Anlagestrategie angepasst. Das Cash-Flow-Matching-Mandat wurde ausgebaut in ein Cash-Flow- und Duration-Matching Mandat, sodass neben der Liquidität der Rentenzahlungen auch die Zinsrisiken abgesichert sind. Das Restvermögen wird investiert in Liquidität (15%), Obligationen (20%), indirekte Immobilien (57%) und Aktien Schweiz (8%).

Beteiligungsmodell: Im Nachgang der ALM-Studie hat der Stiftungsrat mit der Ausarbeitung eines Modells zur Beteiligung der Rentner an freien Mitteln begonnen. Eine Verteilung freier Mittel ist erst unter der Voraussetzung möglich, dass die Ansprüche aus der Teilliquidation 2011 erbracht werden können. Dabei muss für die pendenten Verfahren eine Schätzung vorgenommen werden. Die Ausarbeitung des Beteiligungsmodells wird im Jahr 2025 fortgesetzt.

Contribution Agreement: Aufgrund der geänderten Anlagestrategie im Jahr 2024 sowie den Wechsel auf die Zinskurve SST für die Bewertung der Rentenverpflichtungen befindet sich das Contribution Agreement mit der Firma in Überarbeitung. Diese Änderungen und auch das geplante Beteiligungsmodell sollen angemessen berücksichtigt werden.

Dank

Der Stiftungsrat bedankt sich beim Anlagekomitee und den Mitarbeitern von Swiss Life Pension Services und bei der Geschäftsführerin für die professionelle und engagierte Arbeit im Jahr 2024.

Pensionskasse Alcan Schweiz

BILANZ	Index Anhang	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6.4	640'973'427	656'348'710
Flüssige Mittel, Devisentermingeschäfte	7.1	30'562'039	16'958'421
Forderungen	7.2	1'303'508	953'460
Forderung gegenüber Arbeitgeber	6.10	2'649	11'852
Aktien Inland		14'733'960	15'504'269
Aktien Ausland FW		0	20'708'200
Obligationen CHF		464'488'293	378'240'951
Obligationen FW		0	49'443'228
Hypothekendarlehen	7.5	6'484'100	6'879'721
Immobilienfonds Avadis	7.4	123'398'878	167'648'608
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.3	1'652'712	1'297'545
Total Aktiven		642'626'139	657'646'255
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		45'049'902	45'700'734
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.6	23'108	7'476
Freizügigkeitsleistungen TL 2011	7.6	3'220'000	1'120'000
Kollektiver Anspruch auf kollektive Mittel TL 2011	7.6/7.10	41'700'000	44'500'000
Andere Verbindlichkeiten	7.6	106'795	73'258
Passive Rechnungsabgrenzung	7.7	21'620	26'540
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.10	11'527'023	11'527'023
AGBR ohne Verwendungsverzicht		11'527'023	11'527'023
Nicht-technische Rückstellungen	7.11	17'300'000	0
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		486'248'925	515'545'823
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	0	2'017'338
Vorsorgekapital Rentner	5.4	0	486'421'800
Vorsorgekapital Aktive Versicherte + Rentner	5.4	460'545'931	0
Technische Rückstellungen	5.5	25'702'994	27'106'685
Wertschwankungsreserve	6.3	79'675'339	84'174'873
Stiftungskapital, Freie Mittel		2'803'330	671'261
Freie Mittel zu Beginn der Periode		671'261	0
+/- Ertrags-/Aufwandüberschuss		2'132'069	671'261
Total Passiven		642'626'139	657'646'255

Pensionskasse Alcan Schweiz

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2024 CHF	2023 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		37'359	43'494
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		37'359	43'494
Reglementarische Leistungen		-42'753'720	-44'584'943
Altersrenten		-29'079'747	-30'599'567
Überbrückungsrenten		-16'590	-28'440
Kinderrenten an Altersrentner		-1'474	-8'301
Ehegatten- / Partnerrenten		-12'704'386	-12'824'325
Waisenrenten		-14'846	-17'565
Invalidenrenten		-824'143	-990'069
Invaliden-Kinderrenten		-26'890	-31'032
Scheidungsrenten		-85'644	-85'644
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-42'753'720	-44'584'943
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		29'296'898	27'152'074
+/- Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	0	-81'991
+/- Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	0	4'549'600
+/- Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktive und Rentner	5.4	27'893'207	0
- Verzinsung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	0	-14'360
+/- Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	5.5	1'403'691	22'698'825
Versicherungsaufwand		-8'663	-9'022
Beiträge an Sicherheitsfonds		-8'663	-9'022
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-13'428'126	-17'398'397
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.8	28'406'826	30'470'823
Erfolg flüssige Mittel		-41'962	147'944
Erfolg Währungsabsicherung		-2'728'040	2'536'837
Erfolg Geldmarktfonds		188'650	0
Erfolg Forderungen und Verpflichtungen		-112	-36'319
Erfolg Aktien Inland		-452'454	2'129'989
Erfolg Aktien Ausland		234'703	2'232'623
Erfolg Obligationen in CHF		22'095'684	18'857'920
Erfolg Obligationen in FW		3'969'800	-18'624
Erfolg Hypothekendarlehen		165'253	183'777
Erfolg Beteiligung Immobilienfonds AVADIS		6'400'959	6'158'204
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.9	-1'425'654	-1'721'527
Bildung nicht-technische Rückstellungen	7.11	-17'300'000	0
Sonstiger Ertrag	7.8	2'800'432	429
Veränderung Kollektiver Anspruch auf kollektive Mittel TL 2011		2'800'000	0
Bezugsprovision Quellensteuer		432	429

	Index Anhang	2024 CHF	2023 CHF
Sonstiger Aufwand		-2'196'900	-2'000'000
Veränd. Kollektiver Anspruch auf kollektive Mittel TL 2011	7.9	-2'196'900	-2'000'000
Verwaltungsaufwand	7.10	-649'697	-557'352
Aufsichtsbehörden		-19'250	-27'096
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-173'355	-94'445
Marketing- und Werbeaufwand		0	-11'788
Allgemeine Verwaltung		-457'092	-424'023
-/+ Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve		-2'367'466	10'515'503
+/- Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	6.3	4'499'535	-9'844'241
		<hr/>	<hr/>
-/+ Aufwand- / Ertragsüberschuss		2'132'069	671'261
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse Alcan Schweiz ist eine umhüllende Vorsorgeeinrichtung in der Rechtsform einer Stiftung und bezweckt die Vorsorge im Rahmen des BVG sowie des OR und ihrer Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen sowie für die Angehörigen und Hinterlassenen dieser Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Kasse ist im Register für berufliche Vorsorge bei der Aufsichtsbehörde des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH 1326 registriert und dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Reglement	in Kraft
Stiftungsurkunde	14.09.2017
Vorsorgereglement	01.01.2024
Anlagereglement	01.07.2024
Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven	31.12.2023
Organisationsreglement	01.01.2023
Wahlreglement	09.06.2020

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat setzt sich am 31. Dezember 2024 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Stiftungsräte

Samuel Neukomm, Zürich ZH	Präsident	01.11.2023 - 2024	AG	*
Hans Lüchinger, Uitikon ZH	Vizepräsident	2021 - 2024	AN	*
René Rechsteiner, Effretikon ZH	Mitglied	2021 - 2024	AG	*
Franz Brühlmann, Küsnacht ZH	Mitglied	2021 - 2024	AN	*

Geschäftsführung

cmp egliada s.a.	Ursula May	seit 01.01.2022	*
cmp egliada s.a.	Nicole Pickel	seit 01.01.2022	*

Kassenverwaltung/Geschäftsstelle

Carla Fernandez, Bern	Admin./Mandatsleiterin		*
Angela Meza, Bern	Admin./Stv. Mandatsleiterin	bis 30.09.2024	
Laurent Baldenweg, Islisberg	Admin./Stv. Mandatsleiter	ab 01.10.2024	
Sandra Wettstein, Wengi b. Büren	Administration		*

Anlagekomitee

Jérôme Couture, Montreal, Kanada
 Jamie Forster, Montreal, Kanada
 Samuel Neukomm, Zürich ZH
 Hans Lüchinger, Uitikon ZH

Amtsduer

01.04.2022 - 2024
 2021 - 2024
 01.11.2023 - 2024
 2021 - 2024

*
 *

Weitere zeichnungsberechtigte Personen

Urs P. Fischer, Zollikon

*

*) Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien

1.5 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge Vertragspartner: Libera AG, Zürich
 Ausführender Experte: Benno Ambrosini

Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Geschäftsstelle Swiss Life Pension Services, Bern
 (Verwaltung und Rechnungsführung)

Berater Lean Solution - Urs Peter Fischer

Aufsichtsbehörde BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2024	31.12.2023	+ / -
Rio Tinto Switzerland AG, Zürich ¹⁾	1	1	0
Externe Versicherung	0	1	-1
Total	1	2	-1

¹⁾ Bisher Alcan Holding Switzerland AG, Zürich

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	2024	2023
Bestand per 1. Januar	2	2
Pensionierung	-1	0
Bestand per 31. Dezember	1	2
2.2 Rentenbezüger	2024	2023
Altersrenten per 1. Januar	935	989
Zugänge	6	2
Abgänge	-60	-56
Altersrenten per 31. Dezember	881	935
AHV-Überbrückungsrenten per 1. Januar	1	1
Abgänge	-1	0
AHV-Überbrückungsrenten per 31. Dezember	0	1
Invalidenrenten per 1. Januar	39	44
Abgänge	-7	-5
Invalidenrenten per 31. Dezember	32	39
Ehegatten-/Partnerrenten per 1. Januar	742	759
Zugänge	32	32
Abgänge	-48	-49
Ehegatten-/Partnerrenten per 31. Dezember (inkl. Scheidungsrenten)	726	742
Kinderrenten per 1. Januar	12	13
Zugänge	0	1
Abgänge	-5	-2
Kinderrenten per 31. Dezember	7	12
Total Renten per 1. Januar	1'729	1'806
Total Zugänge	38	35
Total Abgänge	-121	-112
Total Renten per 31. Dezember	1'646	1'729

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Stiftung führt die von den Arbeitnehmern und Arbeitgebern finanzierte umhüllende berufliche Vorsorge durch. In die Stiftung aufgenommen werden alle Mitarbeiter der angeschlossenen Unternehmungen mit einem Jahreslohn von über CHF 14'364. Der versicherte Lohn entspricht dem Jahreslohn abzüglich eines Koordinationsabzuges, welcher in Abhängigkeit des Lohnes zwischen CHF 10'944 und CHF 36'480 liegt. Lohnanteile über CHF 164'160 werden nicht mehr bei der Pensionskasse versichert. Der Vorsorgeplan ist nach dem Leistungsprimat aufgebaut. Die Altersrente beträgt 1.6% pro anrechenbares Versicherungsjahr, maximal 65.6% des versicherten Lohnes. Zudem wird ein Zusatzsparkonto (Beitragsprimat) gebildet, welches bei Pensionierung als Kapital oder Rente bezogen werden kann. Das ordentliche Rücktrittsalter liegt bei 65 Jahren. Ein vorzeitiger Altersrücktritt ist ab dem 60. Altersjahr möglich.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Vorsorgeleistungen werden durch ordentliche Beiträge der Arbeitnehmer (9.5% des versicherten Lohnes) und Arbeitgeber (12.4% des versicherten Lohnes) sowie durch Erhöhungsbeiträge im Falle von Lohnerhöhungen finanziert. Bis zum Alter 25 werden reduzierte Risikobeiträge erhoben. Zudem wird mit einem zusätzlichen Sparbeitrag von 1% des versicherten Lohnes für die Arbeitnehmer und 2% des versicherten Lohnes für die Arbeitgeber ein Zusatzsparkonto gebildet, welches bei Pensionierung als Kapital oder Rente bezogen werden kann.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

keine

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung wird nach den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 26 erstellt.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47 (Ordnungsmässigkeit), 48 (Bewertung) und 48a BVV 2 (Verwaltungskosten) sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag gemäss der nachfolgenden Aufstellung. Die Währungsumrechnung von Fremdwährungen erfolgt zu Kurswerten des Global Custodian per Bilanzstichtag.

- Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten: zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds und Anlagestiftungen): zum Marktwert.
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnungen durch den Experten (s. auch Ziff. 5 Anhang).
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Finanzökonomischer Ansatz (s. auch Ziff. 6.3).

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Um Rückschlüsse auf Leistungen und Leistungsbezüger zu verhindern, werden die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen der aktiven Versicherten ab 31.12.2024 zusammen mit den Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen der Rentenbezüger ausgewiesen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Pensionskasse ist autonom. Die Risiken Alter, Tod und Invalidität werden selbst getragen. Für die autonome Risikotragung sind entsprechende Rückstellungen gebildet.

5.2 Entwicklung des Vorsorgekapitals Aktiv Versicherte

5.2.1 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat	2024	2023
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	374'080	354'781
Korrektur Vorjahre	0	3'609
Zufluss aus Sparbeiträgen	0	4'939
Verzinsung Sparguthaben	0	10'752
Übertrag Vorsorgekapital Aktive (Ziff. 5.4)	-374'080	0
Total Vorsorgekapital Aktiv Versicherte am 31.12. ¹⁾	0	374'080

¹⁾ Aus Datenschutzgründen ab 2024 in Ziff. 5.4 enthalten

5.2.2 Entwicklung des Deckungskapitals für Aktive Versicherte im Leistungsprimat

	2024	2023
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 01.01.	1'643'258	1'566'206
Zufluss aus Beiträgen	0	36'056
Verzinsung Deckungskapital ¹⁾	0	48'142
Anpassung an Berechnung Experte	0	-7'146
Übertrag Vorsorgekapital Aktive (Ziff. 5.4)	-1'643'258	0
Total Deckungskapital Aktiv Versicherte am 31.12. ¹⁾	0	1'643'258

¹⁾ Aus Datenschutzgründen ab 2024 in Ziff. 5.4 enthalten

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Die Summe der im Vorsorgekapital der Aktiven enthaltenen Altersguthaben nach BVG betrug per 31. Dezember 2023 CHF 549'185. Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes wird die Summe der BVG Altersguthaben ab 31.12.2024 nicht mehr ausgewiesen.

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals Aktive und Rentner

	2024	2023
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 01.01.	486'421'800	490'971'400
Übertrag Vorsorgekapital Aktive (Ziff. 5.2)	2'017'338	0
Verzinsung Vorsorgekapital	3'330'443	7'030'184
Ausbezahlte Renten (ohne Härtefallrenten) ¹⁾	-42'753'720	-44'584'943
Auswirkung Reduktion des technischen Zinssatzes	0	31'630'300
Auswirkung Anpassung Zinskurve	13'017'700	0
+/- Aktuarieller Gewinn/Verlust betreffend Vorsorgekapital	-1'487'630	1'374'859
Total Vorsorgekapital Aktive und Rentner am 31.12.	460'545'931	486'421'800

¹⁾ Sog. Härtefallrenten werden an ehemalige aktive Versicherte ausbezahlt, die von der Teilliquidation 2011 betroffen sind und zwischenzeitlich pensioniert wurden. Wegen der pendenten Teilliquidation 2011 konnte das Altersguthaben erst teilweise an eine neue Vorsorgeeinrichtung übertragen werden, was eine tiefere Altersrente zur Folge hatte. Die Summe der Härtefallrente wird nach Abschluss der Teilliquidation dem Restanspruch auf das Altersguthaben angerechnet - sie entspricht damit einer wiederkehrenden Akonto-Zahlung der pendenten Freizügigkeitsleistung. Im Jahr 2024 wurden Härtefallrenten in der Höhe von CHF 96'900 ausbezahlt (Vorjahr ebenfalls CHF 96'900).

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Technische Rückstellungen	2024	2023
	CHF	CHF
Total Technische Rückstellungen am 01.01.	27'106'685	49'805'510
Total Veränderungen Technische Rückstellungen	-1'403'691	-22'698'825
Total Technische Rückstellungen am 31.12.	25'702'994	27'106'685

a. Rückstellung technischer Zinssatz	2024	2023
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	0	22'491'735
Auflösung	0	-22'491'735
Stand der Reserven am 31.12.	0	0

b. Weitere technische Rückstellungen	2024	2023
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	27'106'685	27'313'775
Auflösung	-1'403'691	-207'090
Stand der Reserven am 31.12.	25'702'994	27'106'685

Erläuterung der technischen Rückstellungen

a. Rückstellungen technischer Zinssatz

Zwecks Sicherstellung der eingegangenen Rentenverpflichtungen wurde per 31. Dezember 2022 noch eine Rückstellung technischer Zinssatz geäuft. Diese Rückstellung entsprach der Differenz zwischen dem Vorsorgekapital der Rentner zuzüglich der entsprechenden Schwankungsreserve Rentnerbestand, berechnet am Bilanzstichtag, und dem höheren Vorsorgekapital Rentner zuzüglich Schwankungsreserve, berechnet mit einem technischen Zinssatz von 1.0%.

Ursprünglich war eine Reduktion des technischen Zinssatzes bis 1.0% per 31. Dezember 2023 vorgesehen. Gemäss Protokoll der Stiftungsratssitzung vom 29. November 2022 wurde der Beschluss gefasst, dass für Abschlüsse ab 31. Dezember 2023 jedoch auf eine Bewertung des Vorsorgekapitals Rentner gemäss jeweils aktueller Zinskurve (des Swiss Solvency Tests SST) umgestellt werden soll.

Aus heutiger Sicht kann die Rückstellung technischer Zinssatz erst wieder gebildet werden, falls die Anwendung der SST-Zinskurve per Jahresende zur Berechnung des Vorsorgekapitals zu einem geringeren Vorsorgekapital Rentner als unter Anwendung eines technischen Zinssatzes von 1.0% führen würde, was per 31. Dezember 2024 nicht der Fall ist (der zur SST-Zinskurve per 31. Dezember 2024 äquivalente Diskontierungsfaktor beträgt hierbei rund 0.36% und liegt somit deutlich unter 1.0%).

Die Rückstellung technischer Zinssatz beträgt daher per 31. Dezember 2024 wiederum CHF 0.

b. Weitere technische Rückstellungen

Gemäss den Abschnitten 2.2.1, 2.2.2, 2.2.3 und 2.3 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven sind weitere technische Rückstellungen zu bilden (aus Datenschutzgründen hier summarisch ausgewiesen), welche nachfolgend kurz beschrieben werden:

Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive:

Bei den aktiven Versicherten bestimmt sich der Barwert der erworbenen Leistungen aus den versicherten Renten als vorgegebene Grösse und den massgebenden Werten im Anhang des gültigen Leistungsreglements. Die Barwerte der erworbenen Leistungen wurden mit den Generationentafeln für das Jahr 2017 (Projektion) berechnet. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die weitere Zunahme der Lebenserwartung eine Verstärkung der entsprechenden Werte erfordert.

Rückstellung für Versicherungsrisiken:

Die Rückstellung für Versicherungsrisiken dient dazu, die pendenten sowie die latenten (d.h. auf die Vergangenheit zurückzuführenden, aber noch nicht bekannten) Invaliditätsfälle der angeschlossenen Firmen

Rückstellung für pendente und latente Invaliditätsfälle:

Per 31. Dezember 2011 wurden die Anschlussverträge aller Firmen aufgelöst, die nicht zu Rio Tinto Alcan gehören. Per 31. Dezember 2015 und 31. Dezember 2016 sind die aktiven Versicherten von weiteren angeschlossenen Firmen ausgetreten. Allfällige, bis zu diesen Zeitpunkten jeweils noch entstandene Invaliditätsfälle der ausscheidenden Versicherten bzw. Firmen verbleiben bei der Pensionskasse Alcan Schweiz. Daher muss eine weitere Rückstellung für pendente und latente Invaliditätsfälle gebildet werden. Die Rückstellung dient dazu, die pendenten sowie die latenten (d.h. auf die Vergangenheit zurückzuführenden, aber noch nicht bekannten) Invaliditätsfälle der ausgetretenen bzw. austretenden Firmen zu finanzieren.

Schwankungsreserve Rentnerbestand:

Die zur Berechnung der Deckungskapitalien verwendeten technischen Grundlagen widerspiegeln rein statistische Durchschnittswerte. Es ist nicht auszuschliessen, dass die Rentner länger leben, als in den Berechnungen angenommen wird. Zur Sicherstellung der Rentenfinanzierung wird daher eine entsprechende Rückstellung geäuft.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die Libera AG hat per 31. Dezember 2024 einen versicherungstechnischen Bericht auf Basis der unrevidierten Jahresrechnung erstellt. Aufgrund der Ausführungen des vorliegenden Gutachtens kann die Libera AG folgendes bestätigen:

- Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 als Generationentafeln erachten wir als angemessen.
- Die Pensionskasse verwendet für den Jahresabschluss 2024 die Zinskurve des Swiss Solvency Tests. Wir beurteilen dieses Vorgehen als vorsichtig und langfristig angemessen.
- Bei einem Vorsorgevermögen von CHF 568'727'594 und einem Vorsorgekapital von CHF 486'248'925 beträgt der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 per 31. Dezember 2024 117.0%.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken erachten wir als ausreichend.
- Den Sollbetrag der Wertschwankungsreserve in Höhe von 15.0% des Vorsorgekapitals erachten wir als angemessen. Die Wertschwankungsreserve konnte ihrem Sollbetrag entsprechend geäuft werden.
- Aufgrund der umfassenden Risikobeurteilung ergibt sich per 31. Dezember 2024 ein tiefes bis mittleres Risiko für die langfristige finanzielle Stabilität der Pensionskasse.
- Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die Pensionskasse Alcan Schweiz bietet am 31. Dezember 2024 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Pensionskasse Alcan Schweiz verwendet für die Berechnung des notwendigen Vorsorgekapitals die versicherungstechnischen Grundlagen BVG 2020 (Generationentafeln) und die Zinskurve des Swiss Solvency Tests (SST) per 31.12.2024 (Vorjahr BVG 2020 Generationentafeln und Zinskurve SST per 31.12.2023). Der zur Zinskurve korrespondierende technische Zinssatz beträgt 0.36% per 31.12.2024 (Vorjahr: 0.70%).

5.8 Änderungen von technischen Grundlagen und Annahmen

keine

5.9 Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht

keine

5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Aktiven per Bilanzstichtag	642'626'139	657'646'255
Abzüglich Verbindlichkeiten	-45'049'902	-45'700'734
Abzüglich passive Rechnungsabgrenzung	-21'620	-26'540
Abzüglich Arbeitgeberbeitragsreserven	-11'527'023	-11'527'023
Nicht-technische Rückstellungen	-17'300'000	0
Total verfügbares Vermögen	568'727'594	600'391'958
Vorsorgekapital Aktive und Rentner	460'545'931	488'439'138
Technische Rückstellungen	25'702'994	27'106'685
Versicherungstechnisch notwendiges Kapital	486'248'925	515'545'823
Deckungsgrad	117.0%	116.5%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Grundlage für die Anlagetätigkeit bildet das Anlagereglement. Dieses umschreibt die Kompetenzen und Aufgaben des Stiftungsrates, des Anlagekomitees sowie des Geschäftsführers. Zudem enthält es die zu regelnden Punkte für die beauftragten Durchführungsstellen.

Die Wertschriften-Buchhaltung wird von der UBS Switzerland AG (vormals Credit Suisse (Schweiz) AG) geführt, welche als Global Custodian auch für die periodische Berichterstattung verantwortlich ist.

Dabei wird Art. 48f Abs. 2-5 BVV 2 (Integrität und Loyalität der Verantwortlichen) von sämtlichen externen Personen und Institutionen, die mit der Anlage und Verwaltung des Vorsorgevermögens betraut sind, eingehalten.

Die Pensionskasse Alcan Schweiz investiert(e):

- in offene schweizerische kollektive Kapitalanlagen, die von der Finma genehmigt sind
- in ausländische kollektive Kapitalanlagen, die von der Finma zum Vertrieb in der Schweiz zugelassen sind:
 - Pimco
- in KGAST-Stiftungen: Avadis Wohnen Schweiz

Für die Vermögensanlage werden wenn immer möglich und sinnvoll kollektive Anlagegefässe eingesetzt. Folgende Institutionen sind mit Teilaufgaben der Vermögensverwaltung betraut:

Anlageberater und Anlagemanager

UBS SWITZERLAND AG, Zürich
Pimco, New Port Beach, Kalifornien USA
Pictet Asset Management, Zürich
Avadis Anlagestiftung, Zürich
Avadis Hypotheken Verwaltung, Zürich

Zulassung / Name

Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA
SEC (US Securities and Exchange Commission)
Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA
Oberaufsichtskommission OAK
Avadis Vorsorge AG

Berater Anlagekomitee

Urs Peter Fischer, Lean Solution

Stimmrechtsausübung

Gemäss der 'Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)' müssen Pensionskassen ihr Stimmrechte ausüben und ihr Stimmverhalten offen legen. Die Pensionskasse Alcan Schweiz ist in kollektive Anlagen investiert; ohne Stimmrecht.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 BVV 2)

keine

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve dient zur Absicherung allfälliger zukünftiger Wertebussen auf den Vermögensanlagen. Der Sollbetrag der Wertschwankungsreserve wird in zwei Schritten bestimmt:

In einem ersten Schritt wird der Sollbetrag nach der sogenannten Value-at-Risk-Methode ermittelt. Bei diesem Verfahren wird aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagekategorien der gültigen Anlagestrategie und aufgrund der Sollrendite auf dem Vorsorgekapital die Wertschwankungsreserve ermittelt, welche nach einem vorbestimmten Zeithorizont und mit hinreichender Sicherheit (Sicherheitsniveau) eine Unterdeckung verhindert. Der Sollbetrag wird in Prozenten des versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapitals ausgedrückt.

Der Sollbetrag nach der Value-at-Risk-Methode stellt auf einen Zeithorizont von vier Jahren und ein Sicherheitsniveau von 99% ab. In einem zweiten Schritt wird der Sollbetrag nach der Value-at-Risk-Methode mit dem minimalen Sollbetrag von 15% (des versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapitals) verglichen. Der höhere dieser zwei Werte gilt als Sollbetrag der Wertschwankungsreserve der Pensionskasse Alcan Schweiz.

	2024	2023
Sollbetrag nach Value-at-Risk Methode:	13.30%	10.60%
Minimaler Sollbetrag:	15.00%	15.00%
Sollbetrag nach Praktikermethode:	n.a.	n.a.
	2024	2023
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	84'174'873	74'330'632
+/- Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserven	-4'499'535	9'844'241
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz 31.12.	<u>79'675'339</u>	<u>84'174'873</u>
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	<u>79'675'339</u>	<u>84'174'873</u>
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	<u>0</u>	<u>0</u>
Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und noch nicht ausbezahlte Verbindlichkeiten aus Teilliquidationen	531'168'925	561'165'823
Gebuchte Wertschwankungsreserve in %	15.00%	15.00%

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Siehe Zusatztable zum Anhang.

6.5 Laufende (offene) derivat Finanzinstrumente

Per 31.12.2024 bestehen keine laufende (offene) derivat Finanzinstrumente. Die per 31.12.2023 bestehende Währungsabsicherungen in Form von Devisen-Termingeschäften zur Reduktion der Fremdwährungsexposure gegenüber dem USD wurden im 2024 beendet.

6.6 Offene Kapitalzusagen (z.B. aus Privat-Equity-Anlagen)

keine

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Pensionskasse betreibt bei den Direktanlagen keine Wertschriftenleihe. Die Anlagestiftungen und Fonds, in welchen die Pensionskasse investiert ist, sind im Rahmen ihrer Direktanlagen z.T. berechtigt, Wertschriften auszuleihen.

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2024	2023
	CHF	CHF
Vermögenserträge		
Nettoergebnis flüssige Mittel	-41'962	147'944
Nettoergebnis Währungsabsicherung	-2'728'040	2'536'837
Nettoergebnis Geldmarktfonds	188'650	0
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen	-112	-36'319
Nettoergebnis Aktien Inland	-452'454	2'129'989
Nettoergebnis Aktien Ausland	234'703	2'232'623
Nettoergebnis Obligationen in CHF	22'095'684	18'857'920
Nettoergebnis Obligationen in FW	3'969'800	-18'624
Nettoergebnis Hypothekendarlehen	165'253	183'777
Nettoergebnis Beteiligung AVADIS	6'400'959	6'158'204
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-1'425'654	-1'721'527
Total Nettoergebnis aus Vermögensanlage	28'406'826	30'470'823

Erläuterungen wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses

	2024	2023
	CHF	CHF
Nettoergebnis Flüssige Mittel		
Zinserfolg flüssige Mittel	-41'962	147'944
	-41'962	147'944
Nettoergebnis Währungsabsicherung		
Realisierte Devisentermingewinne/-verluste	-1'072'251	1'552'173
Unrealisierte Devisentermingewinne/-verluste	-1'655'789	984'664
	-2'728'040	2'536'837
Nettoergebnis Geldmarktfonds		
Realisierte Gewinne	19'932	0
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	-636'827	0
Ausschüttungen	789'456	0
Indirekter Erfolg	16'089	0
	188'650	0
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen		
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen	-112	-36'319
	-112	-36'319
Nettoergebnis Aktien Inland		
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	-770'308	1'782'411
Ausschüttungen	307'472	338'276
Indirekter Erfolg	10'383	9'303
	-452'454	2'129'989
Nettoergebnis Aktien Ausland		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	234'583	0
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	0	1'814'491
Ausschüttungen	0	415'869
Indirekter Erfolg	119	2'264
	234'703	2'232'623
Nettoergebnis Obligationen in CHF		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	186'758	85'715
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	18'072'506	15'627'975
Zinsen Obligationen	2'217'165	1'621'314
Ausschüttungen Obligationenfonds	1'619'256	1'522'916
	22'095'684	18'857'920
Nettoergebnis Obligationen in FW		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	3'878'112	-95'349
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	0	-285'241
Indirekter Erfolg	91'688	361'966
	3'969'800	-18'624

	2024	2023
	CHF	CHF
Nettoergebnis Hypothekendarlehen		
Einnahmen Hypothekarzinsen	165'253	183'777
	165'253	183'777
Nettoergebnis Beteiligung AVADIS		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	908'558	250'820
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	4'841'712	5'124'197
Indirekter Erfolg	650'689	783'187
	6'400'959	6'158'204
Performance des Gesamtvermögens		

Die Performance misst sämtliche Erträge zuzüglich der Bewertungsdifferenzen am Vermögen zu Beginn der Periode. Die UBS Switzerland AG (vormals Credit Suisse (Schweiz) AG) wurde als Global Custodian mit der Performancemessung der einzelnen Mandate beauftragt. Die Performance-Berechnung der Anlagekategorien externe Liquidität und Hypotheken erfolgt durch die Kassenverwaltung.

	2024	2023
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven per 01.01.	657'646'255	672'520'970
Summe aller Aktiven per 31.12.	642'626'139	657'646'255
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	650'136'197	665'083'612
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	28'406'826	30'470'823
Performance auf dem Gesamtvermögen	4.37%	4.58%

6.9 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

Die Vermögensverwaltungskosten beinhalten alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung des Vermögens anfallen. Die ausgewiesenen Kosten umfassen die direkt in der Pensionskasse anfallenden Kosten für Mitarbeiter und Infrastruktur, Managementgebühren und All-in-Fees, Transaktionskosten, Custody Fees und Gebühren sowie Compliance- und Reporting-Kosten. Die TER-Kosten der transparenten kollektiven Kapitalanlagen sind separat ausgewiesen.

	2024	2023
	CHF	CHF
indirekte TER-Kosten (Kollektivanlagen)	-768'968	-1'156'719
direkte TER-Kosten	-402'796	-393'996
TTC-Kosten (Transaktionskosten und Steuern)	-117'014	-54'585
Übrige Kosten	-144'556	-130'944
Retrozessionen	7'679	14'717
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-1'425'654	-1'721'527
Verwaltungskosten in % der kostentransp. Vermögensanlagen	0.22%	0.26%
Total Vermögensanlagen	640'973'427	656'348'710
Davon intransparente Anlagen (nach Art. 48a Abs. 3 BVV2)	0	0
Total transparente Anlagen	640'973'427	656'348'710
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Anlagen)	100.00%	100.00%

6.10 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	2024	2023
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	11'527'023	11'527'023
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.	11'527'023	11'527'023

Die Arbeitgeber-Beitragsreserve wurde wie im Vorjahr nicht verzinst.

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber Arbeitgeber		
Offene Forderung gegenüber Rio Tinto Switzerland AG ¹⁾	2'649	2'649
Offene Forderung gegenüber externem Versicherten ¹⁾	0	9'203
Total Forderungen gegenüber Arbeitgeber	2'649	11'852

¹⁾ Die offenen Forderungen wurden innert gesetzlicher Frist beglichen.

6.11 Retrozessionen

Im Rahmen der Vermögensanlagen wurden teilweise Rabattvereinbarungen zwischen der PK und den Vermögensverwaltern abgeschlossen. Es geht dabei um die Rückerstattungen eines Teils der von dem Anlagegefäss belasteten Kosten für Vermögensverwaltung oder Brokerage. Die entsprechenden Gutschriften erfolgen ausnahmslos zugunsten der Pensionskasse im entsprechenden Mandat.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Flüssige Mittel und Devisentermingeschäfte	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Postcheckkonto Hypotheken	106'284	7'838'652
Operatives Konto Credit Suisse / UBS	136'909	6'286'867
Global-Custody-Konti Credit Suisse / UBS	4'055'675	1'177'114
Money Market Fund Pictet	26'263'172	0
Devisentermingeschäfte	0	1'655'789
Total Flüssige Mittel und Devisentermingeschäfte	<u>30'562'039</u>	<u>16'958'421</u>

7.2 Forderungen	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Guthaben Verrechnungssteuer	1'303'508	953'460
Total Forderungen	<u>1'303'508</u>	<u>953'460</u>

7.3 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Marchzinsen	1'319'948	966'697
Schweiter Technologies AG Rückforderung aus TL 2010	327'064	327'064
Organhaftpflicht	5'700	0
Übrige Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	3'784
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>1'652'712</u>	<u>1'297'545</u>

7.4 Immobilienfonds Avadis	2024	2023
	CHF	CHF
Stand der Beteiligung am 01.01.	167'648'608	187'273'591
Verkauf Anteile	-50'000'000	-25'000'000
Stand der Beteiligung am 31.12.	<u>117'648'608</u>	<u>162'273'591</u>
Bewertung am 31.12.	123'398'878	167'648'608
Wertzuwachs	5'750'270	5'375'017
Dividende	0	0
Performance (absolut)	<u>5'750'270</u>	<u>5'375'017</u>
Performance in % des Anfangsvermögen	3.43%	2.87%
Performance in % des Durchschnittvermögens	3.95%	3.03%

7.5 Hypothekendarlehen	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Stand der Hypothekendarlehen im 1. Rang am 01.01.	6'879'721	7'852'496
Zinsbelastungen	165'253	183'789
Annuitäten / Darlehensrückzahlungen / Zinszahlungen	-560'874	-1'156'564
Stand der Hypothekendarlehen im 1. Rang am 31.12.	<u>6'484'100</u>	<u>6'879'721</u>

Seit dem 1. März 2010 liegt der Zinssatz bei 2.5% für variable Hypotheken (3.5% für II. Hypotheken).

7.6 Verbindlichkeiten

	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeit gegenüber Destinatäre	CHF	CHF
Freizügigkeitsleistungen Teilliquidation 2011	3'220'000	1'120'000
Kollektiver Anspruch auf kollektive Mittel TL 2011	41'700'000	44'500'000
Verbindlichkeiten gegenüber Rentnern	23'108	7'476
Total Verbindlichkeit gegenüber Destinatäre	44'943'108	45'627'476

Die Freizügigkeitsleistungen aus Teilliquidation 2011 setzen sich zusammen aus dem Restanspruch der Austrittsleistung per 31.12.2011, basierend auf dem Deckungsgrad gemäss TL-Bericht vom 15. Mai 2024 zuzüglich den aufgelaufenen Zinsen vom 1.1.2012 bis zum 31.12.2024.

Der kollektive Anspruch auf kollektive Mittel (technische Rückstellungen) aus der Teilliquidation 2011 basiert auf dem beschlossenen Verteilplan gemäss TL-Bericht vom 15. Mai 2024. Im Sinne einer bestmöglichen Schätzung ohne Präjudiz wurde der Wert infolge wesentlicher Änderungen von Aktiven und Passiven nach Massgabe der Deckungsgradentwicklung 31.12.2011 bis 31.12.2024 angepasst.

	31.12.2024	31.12.2023
Andere Verbindlichkeiten	CHF	CHF
Beiträge Sicherheitsfonds	6'164	6'523
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	100'631	66'735
Total andere Verbindlichkeiten	106'795	73'258
Total Verbindlichkeiten	45'049'902	45'700'734

7.7 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Revision	21'620	21'540
Organhaftpflicht	0	5'000
Total Passive Rechnungsabgrenzung	21'620	26'540

7.8 Sonstiger Ertrag

	2024	2023
	CHF	CHF
Veränderung kollektiver Anspruch auf kollektive Mittel aus TL 2011 ¹⁾	2'800'000	0
Quellensteuer	432	429
Total Sonstiger Ertrag	2'800'432	429

¹⁾ Die Veränderung des kollektiven Anspruchs auf kollektive Mittel aus TL 2011 gemäss in Ziff. 7.6 dargelegter Berechnungsmethode wird als sonstiger Ertrag ausgewiesen.

7.9 Sonstiger Aufwand

	2024	2023
	CHF	CHF
Veränderung kollektiver Anspruch auf kollektive Mittel aus TL 2011 ¹⁾	0	2'000'000
Zunahme Freizügigkeitsleistungen TL 2011 ²⁾	2'196'900	0
Total Sonstiger Aufwand	2'196'900	2'000'000

¹⁾ Die Veränderung des kollektiven Anspruchs auf kollektive Mittel aus TL 2011 gemäss in Ziff. 7.6 dargelegter Berechnungsmethode wurde im Vorjahr als sonstiger Aufwand ausgewiesen.

²⁾ Enthalten sind im 2024 die Auszahlungen der Härtefallrenten über CHF 96'900, d.h. die Nettoveränderung der Verbindlichkeit in Ziff. 7.6 beträgt CHF 2'100'000

7.10 Verwaltungsaufwand

	2024	2023
	CHF	CHF
Allgemeine Verwaltung		
Geschäftsführung, technische und kaufmännische Verwaltung	275'817	268'868
Allgemeine Verwaltung ^{1) 2)}	61'079	22'788
Teilliquidation / Rechtsberatung	93'080	95'989
Aufwand Stiftungsrat	27'116	36'377
Total allgemeine Verwaltung	457'092	424'023
Total Marketing und Werbung ²⁾	0	11'788
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		
Revisionsstelle	21'683	22'889
Experte für berufliche Vorsorge ³⁾	151'672	71'556
Total Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	173'355	94'445
Total Aufsichtsbehörden	19'250	27'096
Total Verwaltungsaufwand	649'697	557'352

¹⁾ Mehrkosten im 2024 aufgrund diverser Versände an Destinatäre

²⁾ Aufwand für Hosting und Neugestaltung Homepage über CHF 24'530 (Vorjahr CHF 11'788) werden ab 2024 unter "Allgemeine Verwaltung" ausgewiesen.

³⁾ Mehrkosten 2024 aufgrund Bericht und Berechnungen im Zusammenhang mit der Teilliquidation 2011

7.11 Nicht-technische Rückstellungen

	2024	2023
	CHF	CHF
Stand der nicht-technischen Rückstellung am 01.01.	0	0
Bildung	17'300'000	0
Stand der nicht-technischen Rückstellung am 31.12.	17'300'000	0

Zwei Parteien haben beim Bundesverwaltungsgericht gegen die Verfügung der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) betreffend die Teilliquidation 2011 Beschwerde eingereicht (siehe Ziff. 9.3). Der Stiftungsrat hat entschieden, eine nicht-technische Rückstellung zur Berücksichtigung der Prozessrisiken auszuscheiden.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Vorsorgereglement:

Die BVS hat mit Schreiben vom 4. Juni 2024 den Prüfbericht zum Vorsorgereglement, gültig ab 1. Januar 2024, zugestellt. Die BVS hielt fest, dass das Reglement in Bezug auf Anzeigepflichtverletzung, Teilliquidationsbestimmungen und Anzahl Stiftungsratsmitglieder zwingend angepasst werden muss. Die Anpassungen wurden vorgenommen und sind im Vorsorgereglement, gültig ab 1. Januar 2025, umgesetzt.

Berichterstattung 2023:

Die BVG- und Stiftungsaufsicht BVS Zürich hat die Jahresrechnung 2023 mit Schreiben vom 3. Oktober 2024 zur Kenntnis genommen. Es ergeben sich folgende Auflagen resp. Bemerkungen:

- Offenlegung des zur Zinskurve gemäss SST korrespondierenden technischen Zinssatzes. Die Offenlegung erfolgt unter Ziffer 5.7 des Anhangs zur Jahresrechnung.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung/Erläuterungen der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Zwischen der Pensionskasse Alcan Schweiz und der Rio Tinto Switzerland SA besteht ein Contribution Agreement. In diesem verpflichtet sich die Rio Tinto Switzerland AG, bei einem Deckungsgrad von 95% oder tiefer monatlich Beiträge in die Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht einzuzahlen. Die Zahlungen erfolgen monatlich und sind auf max. 6 Jahre resp. CHF 80 Mio. limitiert.

9.2 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve

keine

9.3 Teilliquidationen

Teilliquidationsverfahren 2011

Aufgrund der Urteile des Bundesverwaltungsgerichts vom 20. November 2018 (vereinigte Verfahren A-141/2017 und A-331/2017) und des Bundesgerichts vom 28. August 2019 (vereinigte Verfahren 9C_20/2019, 9C_25/2019 und 9C_26/2019) hat der Stiftungsrat – basierend auf dem Bericht des Experten für berufliche Vorsorge vom 7. Januar 2022 – einen neuen Verteilungsplan beschlossen. Nach Abschluss des internen Einspracheverfahrens haben fünf einsprechende Parteien von ihrem Recht Gebrauch gemacht, die Voraussetzungen, das Verfahren und den Verteilungsplan bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (BVS) überprüfen und entscheiden zu lassen. Am 19. Dezember 2023 hat die BVS über die Überprüfungsbegehren entschieden. Drei Überprüfungsbegehren wurden abgewiesen und zwei wurden gutgeheissen.

Bei den gutgeheissenen Überprüfungsbegehren hat die BVS im Wesentlichen die Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle und die Durchschnittsbewertung der Immobilien gerügt. Der Stiftungsrat hat entschieden, gegen diese beiden Überprüfungsentscheide der BVS keine Beschwerde zu erheben und den Verteilungsplan im Sinne der Erwägungen der BVS anzupassen.

Am 31. Januar resp. am 1. Februar 2024 haben indessen zwei Parteien beim Bundesverwaltungsgericht Beschwerde gegen den Überprüfungsentscheid der BVS erhoben. Beide beschwerdeführenden Parteien verlangen in der Hauptsache eine Immobilienaufwertung um CHF 17.7 Mio. im Vergleich zur angepassten Immobilienbewertung gemäss Überprüfungsentscheid der BVS. Das Bundesverwaltungsgericht hat den Schriftenwechsel in beiden Verfahren am 16. September 2024 abgeschlossen. Es ist offen, wann mit einem Urteil in diesen beiden Verfahren zu rechnen ist.

Die anderen drei Überprüfungsentscheide der BVS sind in Rechtskraft erwachsen. In der Folge hat der Stiftungsrat den Teilliquidationsbericht, die Teilliquidationsbilanz und den Verteilungsplan gemäss den rechtskräftigen Überprüfungsentscheiden der BVS anpassen lassen, darüber beschlossen und die Destinatäre informiert. Ende Februar 2025 konnte das Teilliquidationsverfahren für diejenigen Parteien abgeschlossen werden, welche keine Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht eingereicht haben. Insgesamt wurde ein Betrag von CHF 10.7 Mio. an die Vorsorgeeinrichtungen der Betroffenen übertragen.

9.4 Separate Accounts

keine

9.5 Verpfändung von Aktiven

keine

9.6 Solidarhaftung und Bürgschaften

keine

9.7 Laufende Rechtsverfahren

Die Beschwerden zweier Parteien gegen die Verfügung der BVS zur Teilliquidation 2011 (siehe vorige Ziff. 9.3) sind beim Bundesverwaltungsgericht nach wie vor hängig. Das Bundesverwaltungsgericht hat den Schriftenwechsel in beiden Verfahren am 16. September 2024 abgeschlossen. Es ist offen, wann mit einem Urteil in diesen beiden Verfahren zu rechnen ist. Weitere Rechtsverfahren gibt es nicht.

9.8 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen

keine

9.9 Erhöhung der laufenden Renten

Die laufenden Renten wurden nicht erhöht.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
--

keine

Pensionskasse Alcan Schweiz

Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Nachweis der Einhaltung der Badbreiten lt. Anlagereglement:

6.4	Anlagekategorie	Total per 31.12.2024		Total per 31.12.2023		Strategie		Bandbreite	
		CHF	%	CHF	%	2024	2023	2024	2023
	Liquidität CHF	4'298'867	2.0%	15'244'440	2.3%				
	Liquidität FW	0	0.0%	58'192	0.0%				
	Money Market Fund	26'263'172	12.1%	0	0.0%				
	Devisentermingeschäfte	0	0.0%	1'655'789	0.3%				
	Total Liquidität, Geldmarkt, Devisenterming.	30'562'039	14.1%	16'958'421	2.6%	15%	6%	5-25%	1-16%
	Forderungen ¹⁾	0	0.0%	953'460	0.1%				
	Forderungen ggü.Arb.geber	2'649	0.0%	11'852	0.0%				
	Total Forderungen	2'649	0.0%	965'312	0.1%				
	Oblig. Global Corporate ²⁾	41'387'142	19.1%	0	0.0%	20%	0%	10-30%	
	Obligationen CHF	0	0.0%	378'240'951	57.6%		42%		
	Obligationen FW	0	0.0%	49'443'228	7.5%		23%		
	Hypothekendarlehen	6'484'100	3.0%	6'879'721	1.0%	0%	0%	0-10%	
	Total Obligationen+Hypoth.	47'871'242	22.1%	434'563'900	66.2%	20%	65%	10-30%	55-75%
	Total Nominalwerte	78'435'930	36.2%			35%		25-45%	
	Beteiligung Avadis AST	123'398'878	57.0%	167'648'608	25.5%				
	Total Immobilien indirekt	123'398'878	57.0%	167'648'608	25.5%	57%	22%	47-67%	12-32%
	Aktien Schweiz	14'733'960	6.8%	15'504'269	2.4%	8%	3%		
	Aktien Ausland	0	0.0%	20'708'200	3.2%	0%	4%		
	Total Aktien	14'733'960	6.8%	36'212'468	5.5%	8%	7%	0-18%	0-15%
	Total Sachwerte	138'132'838	63.8%			65.0%		55-75%	
	Total Restvermögen	216'568'768	100.0%	656'348'710	100.0%	100%	100%		
	Cashflow-Matching ¹⁾	424'404'658							
	Total Cashflow-Matching	424'404'658							55-75%
	Total Vermögensanlagen	640'973'427		656'348'710	100.0%				
	Nicht abgesicherte FW	7'879	0.0%	27'446'765	4.2%				

¹⁾ Verrechnungssteuerguthaben werden ab 2024 dem Cashflow-Matching zugeordnet (bilanziert unter Forderungen)

²⁾ FW abgesichert

Die Anlagerichtlinien gemäss Anlagereglement sind eingehalten.

Nachweis der Einhaltung der Begrenzungen gem. BVV2:

6.4	Anlagekategorie	Total per 31.12.2024		Total per 31.12.2023		Strategie lt.CS		Bandbreite lt.CS		Begrenz. gem. BVV 2
		CHF	%	CHF	%	2024	2023	2024	2023	%
	Liquidität CHF	4'298'867	0.7%	15'244'440	2.3%					
	Liquidität FW	0	0.0%	58'192	0.0%					
	Money Market Fund	26'263'172	4.1%	0	0.0%					
	Devisentermingeschäfte	0	0.0%	1'655'789	0.3%					
	Total Liquidität, Geldmarkt, Devisenterming.	30'562'039	4.8%	16'958'421	2.6%	6%	6%	4-10%	1-16%	
	Forderungen ¹⁾	0	0.0%	953'460	0.1%					
	Forderungen ggü.Arb.geber	2'649	0.0%	11'852	0.0%					
	Total Forderungen	2'649	0.0%	965'312	0.1%					
	Cashflow-Matching ¹⁾	424'404'658	66.2%	0	0.0%	63%		n.a.		
	Oblig. Global Corporate ²⁾	41'387'142	6.5%	0	0.0%	7%		4-11%		
	Obligationen CHF	0	0.0%	378'240'951	57.6%		42%			
	Obligationen FW	0	0.0%	49'443'228	7.5%		23%			
	Hypothekendarlehen	6'484'100	1.0%	6'879'721	1.0%	0%	0%	0-1%		
	Total Obligationen+Hypoth.	472'275'900	73.7%	434'563'900	66.2%	70%	65%		55-75%	100%
	Aktien Schweiz	14'733'960	2.3%	15'504'269	2.4%	3%	3%	0-7%		
	Aktien Ausland	0	0.0%	20'708'200	3.2%		4%			
	Total Aktien	14'733'960	2.3%	36'212'468	5.5%	3%	7%	0-7%	0-15%	50%
	Beteiligung Avadis	123'398'878	19.3%	167'648'608	25.5%					
	Total Immobilien und Fonds	123'398'878	19.3%	167'648'608	25.5%	21%	22%	19-23%	12-32%	30%
	Total Vermögensanlagen	640'973'427	100.0%	656'348'710	100.0%	100%	100%			
	Nicht abgesicherte FW	7'879	0.0%	27'446'765	4.2%					

Die Anlagerichtlinien gemäss Art. 54, 54a, 55 und Art. 56 BVV2 sind eingehalten.

¹⁾ Verrechnungssteuerguthaben werden ab 2024 dem Cashflow-Matching zugeordnet (bilanziert unter Forderungen)

²⁾ FW abgesichert